jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1992/6/16 5Ob1027/92, 5Ob108/09g, 5Ob224/09s, 5Ob227/16t, 5Ob195/18i, 5Ob61/19k, 5Ob68/21t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.06.1992

Norm

AußStrG 2005 §13 Abs1
AußStrG 2005 §16 Abs1
AußStrG 2005 §31
MRG §37 Abs3 Z12
WEG 2002 §52

Rechtssatz

Der Untersuchungsgrundsatz im besonderen Verfahren nach § 37 MRG gilt keineswegs unbeschränkt. Es reicht so weit, wie die Parteien des Verfahrens in erster Instanz den Sachverhalt genügend konkretisiert dargelegt haben.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1027/92
  Entscheidungstext OGH 16.06.1992 5 Ob 1027/92
- 5 Ob 108/09g
  Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 108/09g
  Auch; Beisatz: Der gerichtlichen Erhebungspflicht sind durch die Mitwirkungspflicht der Parteien Grenzen gesetzt. (T1)
- 5 Ob 224/09s
  Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 224/09s
  Vgl; Beisatz: Die im wohnrechtlichen Außerstreitverfahren geltende Verpflichtung zur amtswegigen Prüfung des Sachverhalts endet dort, wo ein Vorbringen der Parteien nicht vorliegt und Anhaltspunkte für eine weitere Aufklärungsbedürftigkeit fehlen. (T2)
- 5 Ob 227/16t
  Entscheidungstext OGH 23.01.2017 5 Ob 227/16t
  Auch
- 5 Ob 195/18i
  Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 195/18i
- 5 Ob 61/19k
  Entscheidungstext OGH 31.07.2019 5 Ob 61/19k
  Vgl
- 5 Ob 68/21t
  Entscheidungstext OGH 14.06.2021 5 Ob 68/21t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0070415

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at